

Freitag, 3. Februar 2023, Erdinger Anzeiger / Lokalteil
Windrad in Wartenberg: Jetzt geht's los

Wartenberg – Der Marktgemeinderat Wartenberg geht mit dem Plan für ein Windrad bei Auerbach jetzt offiziell ins Verfahren. Einstimmig beschloss er, dafür den Flächennutzungsplan zu ändern sowie einen Bebauungsplan „Sondergebiet Windenergie Auerbach“ aufzustellen.

Die Verwaltung teilte mit, dass eine baurechtliche Privilegierung möglich sei, mit einem formalen Verfahren jedoch mehr Transparenz gegeben sei. Weil beide Verfahren gleichzeitig vonstattengehen, wird es zwei Anhörungen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit geben. Der Planungsverband erhielt den Auftrag.

Eine Diskussion im Marktrat gab es nach der intensiven Vorberatung nicht mehr. Wie berichtet, kooperieren mehrere Gemeinden – Wartenberg, Fraunberg, Kirchberg und Langenpreising. Am 10. Februar soll eine Besichtigungsfahrt für interessierte Bürgervertreter zu einer Windkraftanlage von ähnlicher Größe wie bei Auerbach geplant stattfinden. Dazu fahren die Interessierten mit einem Bus bis nach Baden-Württemberg, weil die näher gelegene Anlage bei Schweitenkirchen (Kreis Pfaffenhofen) viel kleiner ist. Pröbst hatte bei früherer Gelegenheit erklärt: „Die sollen schon sehen, was für ein mächtiges Ding das wird.“ Tatsächlich hatte Gemeinderat Anton Wollschläger in Langenpreising von einem „prägenden Bauwerk“ gesprochen.

Auerbach ist der erste Standort für ein Windrad. Derzeit werden weitere mögliche Flächen ermittelt. klk